



**Das CHE ForschungsRanking
deutscher Universitäten
2006**

Geschichte (2004)

**Dr. Sonja Berghoff
Dipl.-Soz. Gero Federkeil
Dipl.-Kff. Petra Giebisch
Dipl.-Psych. Cort-Denis Hachmeister
Dr. Mareike Hennings
Prof. Dr. Detlef Müller-Böling**

**Auszug aus dem Arbeitspapier
Nr. 79
04. Oktober 2006**

Centrum für Hochschulentwicklung

Inhalt

Geschichte	2
Überblick	2
Tabelle 1: Forschungsprofile forschungsstarker Hochschulen in Geschichte.....	2
Gruppenbildung.....	3
Drittmittel.....	4
Höhe der verausgabten Drittmittel	4
Tabelle 2: Drittmittel	4
Abbildung 1: Verausgabte Drittmittel pro Jahr (in T €) nach Hochschulen	6
Drittmittelstruktur.....	7
Abbildung 2: Drittmittelgeber in der Geschichte.....	7
Publikationen	8
Tabelle 3: Publikationen	8
Abbildung 3: Publikationen pro Jahr nach Hochschulen.....	10
Promotionen.....	11
Abbildung 6: Promotionen pro Jahr nach Hochschulen	11
Tabelle 4: Promotionen.....	12
Reputation	13
Tabelle 5: Reputation	13
Drittmittel, Publikationen und Promotionen	14
Tabelle 6: Korrelationsmatrix	14
Abbildung 6: Drittmittel, Publikationen und Reputation.....	15

Geschichte

Die Daten dieses Rankings im Fach Geschichte stammen aus der Erhebung im Jahr 2003. Die aktuelle Erhebung ist noch nicht abgeschlossen, die Daten werden im Frühjahr 2007 im CHE HochschulRanking und im Herbst 2007 im CHE ForschungsRanking veröffentlicht.

Im Fach Geschichte wurden 55 Universitäten in den Vergleich einbezogen. Nicht berücksichtigt wurden wie im CHE HochschulRanking die Ur- und Frühgeschichte. Als Forschungsindikatoren standen in diesem Fach aus dem HochschulRanking 2004 die verausgabten Drittmittel, die Anzahl der Promotionen pro Jahr sowie die Ergebnisse einer bibliometrischen Analyse zur Verfügung.

Überblick

Tabelle 1 zeigt die forschungsstarken Universitäten im Überblick. Im Vergleich zum letzten Jahr fehlen die Universitäten Hamburg¹ und Kiel. Neu in der Gruppe der Forschungsstarken sind die Universitäten Bonn, Erlangen-Nürnberg, Göttingen und Tübingen.

Tabelle 1: Forschungsprofile forschungsstarker Hochschulen in Geschichte

	Forschungsstärke						Reputation
	absolut			relativ			
	Drittmittel	Publikationen	Promotionen	Drittmittel	Publikationen	Promotionen	
FU Berlin		●	●			●	
HU Berlin	●	●	●				●
Uni Bielefeld	●	●	●	●			●
Uni Bochum		●	●			●	
Uni Bonn		●	●			●	
Uni Erl.-Nürnberg		●		●	●		
Uni Frankfurt a.M.	●	●		●	●		
Uni Freiburg	●	●	●	●	●	●	●
Uni Göttingen		●	●			●	
LMU München	●	●	●				●
Uni Münster	●	●	●	●		●	●
Uni Potsdam		●		●	●		
Uni Trier	●			●	●	●	
Uni Tübingen	●	●	●	●	●	●	●

¹ Der Fachbereich 08 "Philosophie und Geschichtswissenschaft" an der Universität Hamburg beteiligte sich nicht an der Fachbereichsbefragung im Sommer 2003. Angaben über Drittmittel und Promotionen liegen somit nicht vor.

Gruppenbildung

Die Gruppeneinteilung nach Quartilen für die Pro-Kopf-Indikatoren wurde aus dem CHE-HochschulRanking für das ForschungsRanking übernommen. Für die Gruppenbildung bei den absoluten Werten werden die Werte zunächst absteigend geordnet und ihre anteiligen Beiträge zur Gesamtsumme kumuliert. Der Spitzengruppe gehören, von oben gezählt, die Fachbereiche an, die zusammen mindestens 50% der Gesamtsumme (z.B. der gesamten Drittmittel in einem Fach) aufweisen. Die Schlussgruppe bilden jene Fachbereiche, auf die, von unten gezählt, zusammen maximal 10% des Gesamtaufkommens entfallen.

Drittmittel

Höhe der verausgabten Drittmittel

Die Drittmittelausgaben werden im Rahmen der jeweils im Sommer vor der Veröffentlichung des CHE HochschulRankings stattfindenden Befragung der Fachbereiche erhoben. Abgefragt werden die Rubriken: DFG-Mittel, EU-, Bundes-, Landesmittel, Stiftungsmittel, DAAD-Mittel, Mittel für Graduiertenkollegs, Mittel aus der Wirtschaft und Sonstige Mittel über einen Zeitraum von drei Jahren (hier 2000 bis 2002). Im Oktober und November desselben Jahres werden Hochschulleitungen und Fachbereiche durch eine Vorinformation über das der späteren Auswertung zugrunde liegende Datenmaterial unterrichtet. Die überwiegende Zahl der Fachbereiche nutzt diese Gelegenheit, die gemachten Angaben noch einmal zu ergänzen bzw. zu aktualisieren.

Die Spitzengruppe wird mit einigem Abstand angeführt von den Universitäten in Frankfurt a. M. und Freiburg. Vier der neun Universitäten der Spitzengruppe befanden sich dort auch schon im letzten ForschungsRanking: neben der HU Berlin die Universitäten in Bielefeld und Trier sowie die LMU München. Die Drittmittel konzentrieren sich stark auf wenige Universitäten, weniger als 20% der Hochschulen verausgaben bereits mehr als die Hälfte der Drittmittel insgesamt.

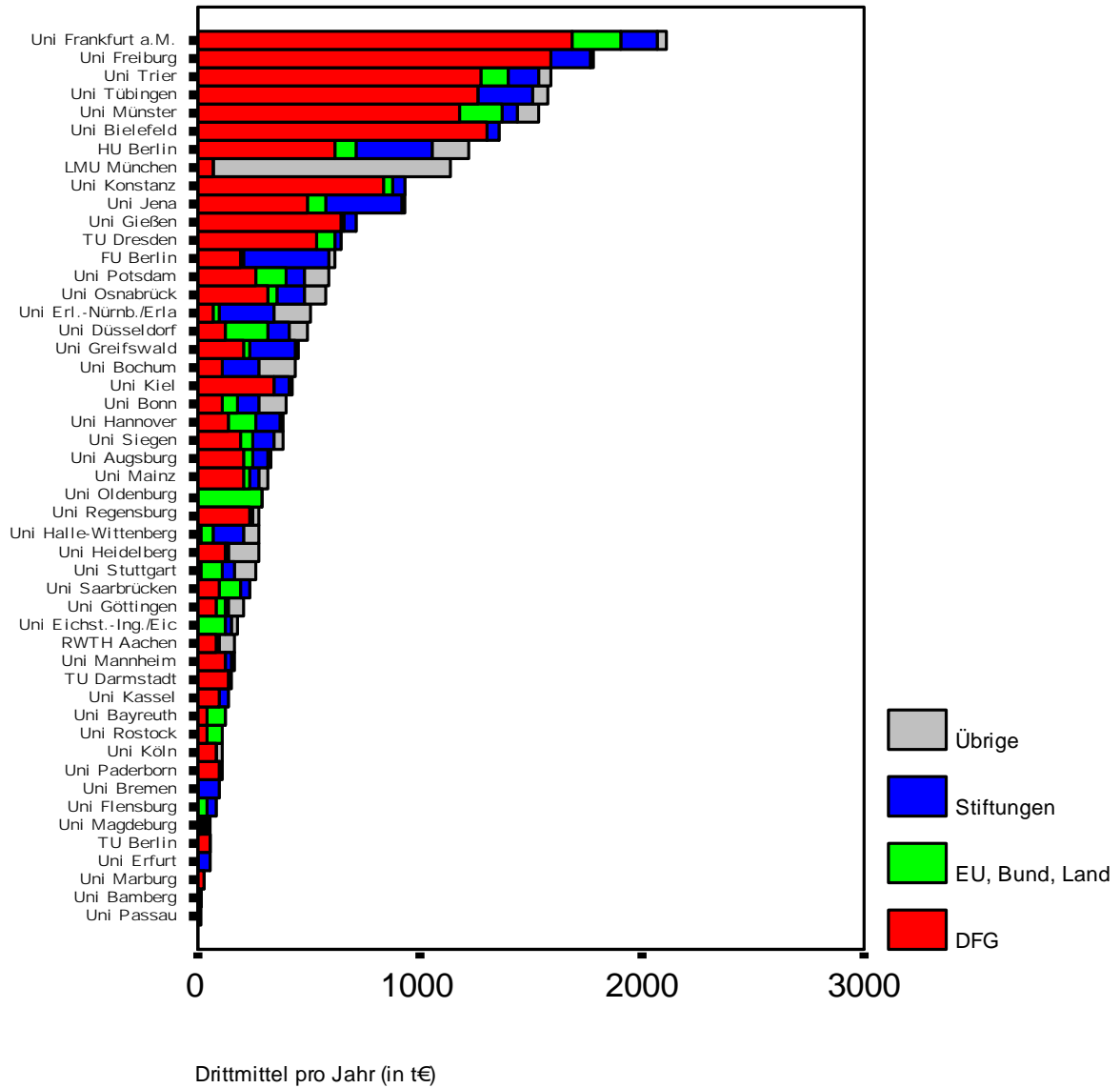
Tabelle 2: Drittmittel

Hochschulen	Drittmittel pro Jahr			Drittmittel je Wissenschaftler	
	Wert in T€	Kumulierter Anteil (in %)	Gruppe	Wert in T€	Gruppe
Uni Frankfurt a.M.	2106	9	●	68,0	●
Uni Freiburg	1787	16	●	60,9	●
Uni Trier	1583	22	●	67,8	●
Uni Tübingen	1572	28	●	50,7	●
Uni Münster	1538	35	●	30,6	●
Uni Bielefeld	1352	40	●	47,2	●
HU Berlin	1223	45	●	17,6	●
LMU München	1133	50	●	22,4	●
Uni Konstanz	937	53	●	61,0	●
Uni Jena	930	57	●	31,6	●
Uni Gießen	711	60	●	34,4	●
TU Dresden	648	63	●	31,9	●
FU Berlin	618	65	●	19,1	●
Uni Potsdam	595	68	●	26,6	●
Uni Osnabrück	579	70	●	59,9	●
Uni Erl.-Nürnberg	505	72	●	26,1	●
Uni Düsseldorf	490	74	●	22,1	●
Uni Greifswald	446	76	●	20,2	●
Uni Bochum	437	78	●	11,7	●
Uni Kiel	420	79	●	16,7	●
Uni Bonn	394	81	●	13,8	●

Hochschulen	Drittmittel pro Jahr			Drittmittel je Wissenschaftler	
	Wert in T€	Kumulierter Anteil (in %)	Gruppe	Wert in T€	Gruppe
Uni Hannover	382	82	●	19,8	●
Uni Siegen	377	84	●	31,6	●
Uni Augsburg	323	85	●	23,1	●
Uni Mainz	309	86	●	12,2	●
Uni Oldenburg	283	88	●	23,6	●
Uni Regensburg	275	89	●	13,2	●
Uni Halle-Wittenberg	274	90	●	12,6	●
Uni Heidelberg	270	91	●	18,3	●
Uni Stuttgart	257	92	●	14,8	●
Uni Saarbrücken	232	93	●	9,3	●
Uni Göttingen	199	94	●	8,7	●
Uni Eichst.-Ingolstadt	177	94	●	10,5	●
RWTH Aachen	159	95	●	15,7	●
Uni Mannheim	159	96	●	15,2	●
TU Darmstadt	155	96	●	12,9	●
Uni Kassel	144	97	●	16,0	●
Uni Bayreuth	128	97	●	11,3	●
Uni Rostock	114	98	●	7,6	●
Uni Köln	114	98	●	4,0	●
Uni Paderborn	111	99	●	12,3	●
Uni Bremen	92	99	●	11,5	●
Uni Magdeburg	59	99	●	6,8	●
TU Berlin	53	100	●	3,7	●
Uni Erfurt	50	100	●	3,0	●
Uni Marburg	33	100	●	1,8	●
Uni Bamberg	18	100	●	1,3	●
Uni Passau	8	100	●	1,7	●

- Spitzengruppe
- Mittelgruppe
- Schlussgruppe

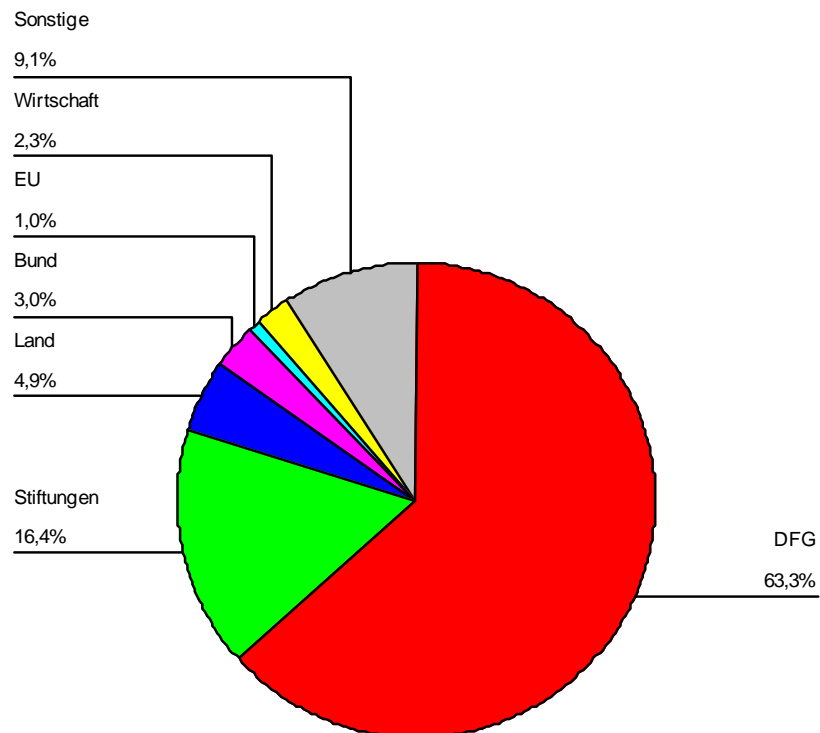
Abbildung 1: Verausgabte Drittmittel pro Jahr (in T €) nach Hochschulen



Drittmittelstruktur

Abbildung 2 zeigt die Herkunft verausgabter Drittmittel nach Drittmittelgebern. Die Struktur der Drittmittelquellen im Fach Geschichte ist im Vergleich zum vorhergehenden Forschungsranking nahezu unverändert. Relativ hoch ist mit mehr als 63% der Anteil der DFG-Mittel. Eine weitere wichtige Quelle sind Stiftungsmittel, die hier mit mehr als 16% zu Buche schlagen.

Abbildung 2: Drittmittelgeber in der Geschichte



Publikationen

Quelle für die Publikationsangaben in der Geschichtswissenschaft ist die Historische Bibliographie 2002, die von der Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland (www.ahf-muenchen.de) zur Verfügung gestellt wurde. Sie enthält ca. 156.000 bibliografische Einträge zu in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland erschienenen Werken. Berücksichtigt ist dabei neben dem deutschsprachigen in großem Umfang auch fremdsprachiges Schrifttum. Ausgewertet wurden die Erscheinungsjahre 1999 bis 2002, die bis Mitte Juni 2003 erfasst worden sind. Die Zuordnung der Publikationen zu den Fachbereichen erfolgte auf Basis der Professoren am Fachbereich. Die Namensliste der Professoren wurde im Vorfeld den Dekanaten zur Überprüfung übersandt. In die Analyse wurden Fachbereiche mit mehr als drei in diesem Studienbereich tätigen Professoren einschließlich Fachdidaktiker einbezogen.

Dokumententypen - Publikationen in der Hist. Bibliographie 1999 - 2002

Dokumententyp	Anzahl	in Prozent
Zeitschriftenaufsatz	643	14,17
Beitrag in Sammelband	3016	66,46
Monographie	327	7,21
Hrsg. Sammelband	552	12,16

Aufgrund der Heterogenität der Datenbankeinträge (siehe Tabelle) wurden für die Analyse die Publikationen nach Länge und Autorenzahl gewichtet. Herausgeberschaften wurden unabhängig von der Anzahl der Herausgeber mit einem Punkt bewertet.

Die Liste wird angeführt – wie beim letzten ForschungsRanking – von der LMU München, dreizehn der Universitäten aus der Spitzengruppe waren dort auch bei der letzten Untersuchung, neu aufgestiegen ist die Universität Bonn. Knapp verfehlt hat in diesem Jahr die Spitzengruppe die Universität Marburg.

Tabelle 3: Publikationen

Hochschulen	Publikationen pro Jahr			Publikationen je Professor	
	Anzahl	Kumulierter Anteil (in %)	Gruppe	Anzahl	Gruppe
LMU München	821	6	●	33	●
Uni Köln	618	10	●	41	●
Uni Erl.-Nürnberg	606	14	●	55	●
Uni Freiburg	556	18	●	43	●
Uni Münster	544	21	●	32	●
Uni Hamburg ²	537	25	●	38	●
Uni Bonn	509	29	●	34	●

² FB 08: Philosophie und Geschichtswissenschaft

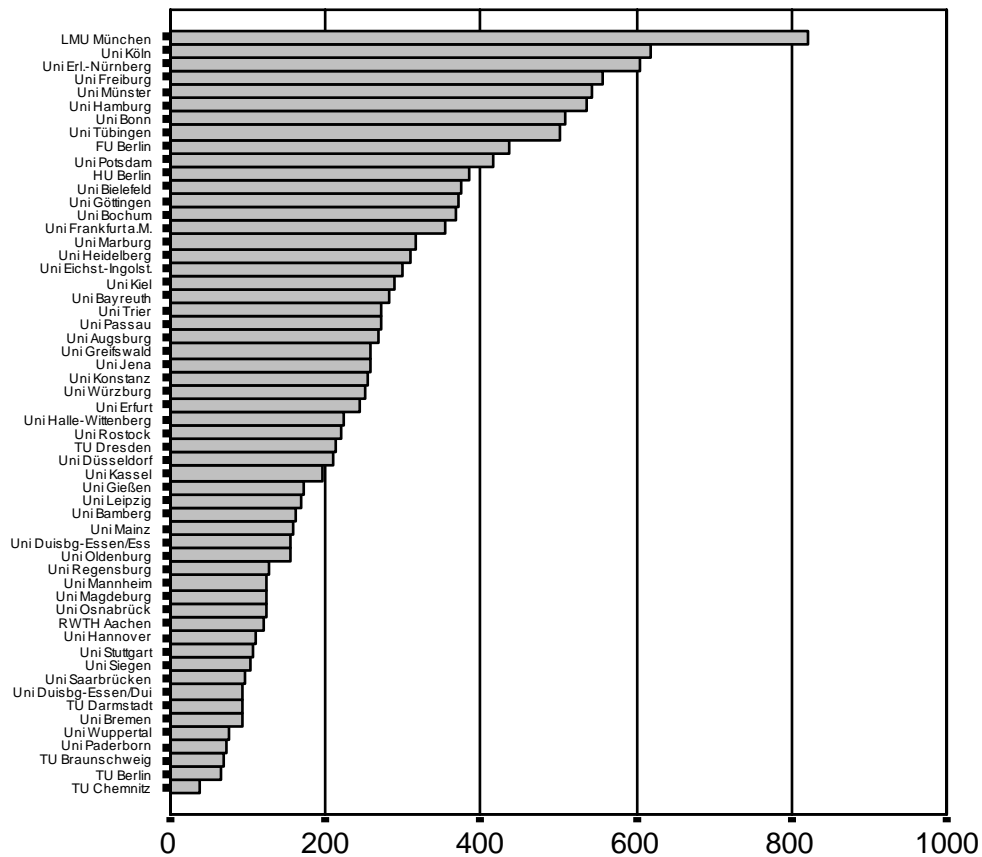
Hochschulen	Publikationen pro Jahr			Publikationen je Professor	
	Anzahl	Kumulierter Anteil (in %)	Gruppe	Anzahl	Gruppe
Uni Tübingen	503	32	●	50	●
FU Berlin	437	35	●	23	●
Uni Potsdam	415	38	●	42	●
HU Berlin	387	41	●	24	●
Uni Bielefeld	374	43	●	29	●
Uni Göttingen	373	46	●	31	●
Uni Bochum	369	48	●	28	●
Uni Frankfurt a.M.	356	51	●	51	●
Uni Marburg	318	53	●	29	●
Uni Heidelberg	310	55	●	34	●
Uni Eichst.-Ingolst.	301	57	●	33	●
Uni Kiel	290	59	●	24	●
Uni Bayreuth	281	61	●	40	●
Uni Trier	273	63	●	39	●
Uni Passau	270	65	●	54	●
Uni Augsburg	268	66	●	45	●
Uni Greifswald	259	68	●	37	●
Uni Jena	259	70	●	32	●
Uni Konstanz	254	72	●	25	●
Uni Würzburg	252	73	●	36	●
Uni Erfurt	244	75	●	27	●
Uni Halle-Wittenberg	223	77	●	25	●
Uni Rostock	220	78	●	24	●
TU Dresden	213	79	●	24	●
Uni Düsseldorf	209	81	●	23	●
Uni Kassel	197	82	●	20	●
Uni Gießen	171	83	●	34	●
Uni Leipzig	169	85	●	24	●
Uni Bamberg	160	86	●	27	●
Uni Mainz	157	87	●	14	●
Uni Duisburg-Essen ³	156	88	●	26	●
Uni Oldenburg	156	89	●	22	●
Uni Regensburg	126	90	●	18	●
Uni Mannheim	125	91	●	25	●
Uni Magdeburg	124	91	●	31	●
Uni Osnabrück	122	92	●	24	●
RWTH Aachen	121	93	●	24	●
Uni Hannover	110	94	●	16	●
Uni Stuttgart	107	95	●	13	●
Uni Siegen	104	95	●	17	●

³ Campus Essen

Hochschulen	Publikationen pro Jahr			Publikationen je Professor	
	Anzahl	Kumulierter Anteil (in %)	Gruppe	Anzahl	Gruppe
Uni Saarbrücken	97	96	●	19	●
Uni Duisburg-Essen ⁴	93	97	●	23	●
TU Darmstadt	93	97	●	19	●
Uni Bremen	92	98	●	15	●
Uni Wuppertal	75	98	●	13	●
Uni Paderborn	71	99	●	14	●
TU Braunschweig	68	99	●	17	●
TU Berlin	65	100	●	9	●
TU Chemnitz	37	100	●	9	●

- Spitzengruppe
- Mittelgruppe
- Schlussgruppe

Abbildung 3: Publikationen pro Jahr nach Hochschulen



⁴ Campus Duisburg

Promotionen

Die Zahl der Promotionen wird wie die Drittmittelausgaben im Rahmen der Fachbereichsbe-fragung erhoben. Die Zahlen beziehen sich auf die vier Semester vor der Befragung (hier SoSe 2001 bis WS 2002/03).

Promoviert wird weiterhin am häufigsten an der Universität Münster, der FU Berlin sowie der LMU München, diese drei Hochschulen führten auch bei der letzten Veröffentlichung des Forschungsrankings das Feld an.

Abbildung 6: Promotionen pro Jahr nach Hochschulen

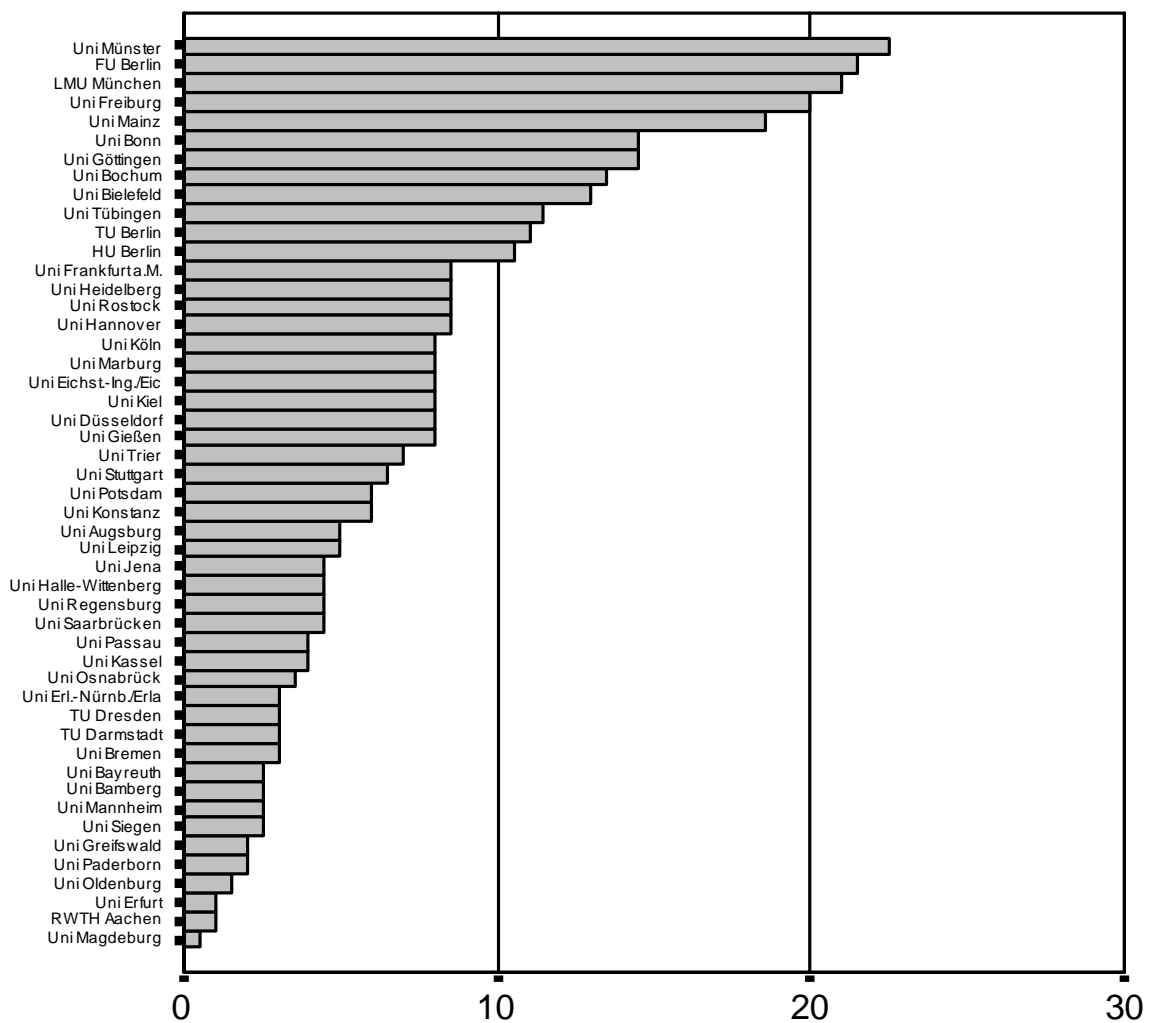


Tabelle 4: Promotionen

Hochschulen	Promotionen pro Jahr			Promotionen je Professor	
	Anzahl	Kumulierter Anteil (in %)	Gruppe	Anzahl	Gruppe
Uni Münster	23	6	●	1,5	●
FU Berlin	22	12	●	1,3	●
LMU München	21	18	●	0,9	●
Uni Freiburg	20	23	●	1,4	●
Uni Mainz	19	28	●	2,1	●
Uni Göttingen	15	36	●	1,8	●
Uni Bonn	15	32	●	1,6	●
Uni Bochum	14	40	●	1,0	●
Uni Bielefeld	13	43	●	0,9	●
Uni Tübingen	12	46	●	1,2	●
TU Berlin	11	49	●	1,4	●
HU Berlin	11	52	●	0,7	●
Uni Heidelberg	9	59	●	1,4	●
Uni Hannover	9	57	●	1,2	●
Uni Rostock	9	61	●	1,1	●
Uni Frankfurt a.M.	9	54	●	0,7	●
Uni Gießen	8	68	●	1,0	●
Uni Eichst.-Ingolstadt	8	66	●	0,9	●
Uni Düsseldorf	8	63	●	0,7	●
Uni Kiel	8	70	●	0,7	●
Uni Marburg	8	74	●	0,7	●
Uni Köln	8	72	●	0,6	●
Uni Trier	7	76	●	1,0	●
Uni Stuttgart	7	78	●	0,9	●
Uni Potsdam	6	81	●	0,9	●
Uni Konstanz	6	80	●	0,7	●
Uni Saarbrücken	5	89	●	0,9	●
Uni Augsburg	5	83	●	0,8	●
Uni Halle-Wittenberg	5	85	●	0,6	●
Uni Jena	5	86	●	0,6	●
Uni Regensburg	5	88	●	0,5	●
Uni Leipzig	5	84	●	0,4	●
Uni Osnabrück	4	92	●	0,9	●
Uni Passau	4	91	●	0,8	●
Uni Kassel	4	90	●	0,6	●
TU Darmstadt	3	93	●	0,6	●
Uni Mannheim	3	97	●	0,5	●
Uni Bremen	3	94	●	0,4	●
Uni Bamberg	3	96	●	0,4	●
Uni Bayreuth	3	96	●	0,4	●

Hochschulen	Promotionen pro Jahr			Promotionen je Professor	
	Anzahl	Kumulierter Anteil (in %)	Gruppe	Anzahl	Gruppe
Uni Siegen	3	98	●	0,4	●
TU Dresden	3	93	●	0,3	●
Uni Erl.-Nürnberg	3	95	●	0,3	●
Uni Paderborn	2	99	●	0,4	●
Uni Oldenburg	2	99	●	0,3	●
Uni Greifswald	2	98	●	0,2	●
RWTH Aachen	1	100	●	0,2	●
Uni Erfurt	1	100	●	0,1	●
Uni Magdeburg	1	100	●	0,1	●

- Spitzengruppe
- Mittelgruppe
- Schlussgruppe

Reputation

Die Reputation der Fachbereiche ergibt sich aus den Antworten auf die Frage, welche Hochschulen die Professoren des Faches als in der Forschung führend ansehen. Nennungen der eigenen Hochschule wurden dabei nicht berücksichtigt. In die Spitzengruppe wurden bei diesem Indikator diejenigen Hochschulen aufgenommen, die mindestens 1% der Nennungen auf sich vereinigen konnten. Die nebenstehende Tabelle dokumentiert den Anteil der Nennungen der Universitäten in der Spitzengruppe.

Tabelle 5: Reputation

Hochschulen	Forschstipp	
	Anteil Nennungen	Gruppe
Uni Freiburg	12,5	●
LMU München	11,6	●
Uni Münster	10,2	●
Uni Tübingen	9,7	●
HU Berlin	8,6	●
Uni Bielefeld	7,8	●
Uni Köln	4,2	●
Uni Frankfurt a.M.	3,8	●
Uni Göttingen	3,8	●
Uni Konstanz	3,5	●
Uni Heidelberg	3,4	●
Uni Trier	2,6	●
Uni Bonn	2,5	●
FU Berlin	1,8	●
Uni Hamburg	1,5	●
TU Berlin	1,4	●
Uni Gießen	1,3	●
Uni Bamberg	1,1	●
Uni Leipzig	1,0	●

- Spitzengruppe
- Mittelgruppe

Drittmittel, Publikationen und Promotionen

Tabelle 6 dokumentiert die Korrelationen zwischen den verschiedenen Forschungsindikatoren und der Reputation.

Tabelle 6: Korrelationsmatrix

	Drittmittel pro Jahr (in T€)	DFG-Mittel pro Jahr (in T€)	Publikationen pro Jahr	Promotionen pro Jahr	Drittmittel je Wissenschaftler (in T€)	Publikationen pro Professor	Promotionen pro Professor
Reputation	0,75(**)	0,67(**)	0,69(**)	0,7(**)	0,44(**)	0,34(**)	0,39(**)
Drittmittel pro Jahr (in T€)		0,93(**)	0,49(**)	0,52(**)	0,84(**)	0,41(**)	0,29(*)
DFGJAHR			0,34(**)	0,41(**)	0,84(**)	0,37(**)	0,27(*)
Publikationen pro Jahr				0,62(**)	0,23	0,66(**)	0,31(*)
Promotionen pro Jahr					0,2	0,07	0,81(**)
Drittmittel je Wissenschaftler (in T€)						0,32(*)	0,14
Publikationen pro Professor							0

** Die Korrelation ist auf dem Niveau von $p < 0,01$ (1-seitig) signifikant.

* Die Korrelation ist auf dem Niveau von $p < 0,05$ (1-seitig) signifikant.

Abbildung 6: Drittmittel, Publikationen und Reputation

